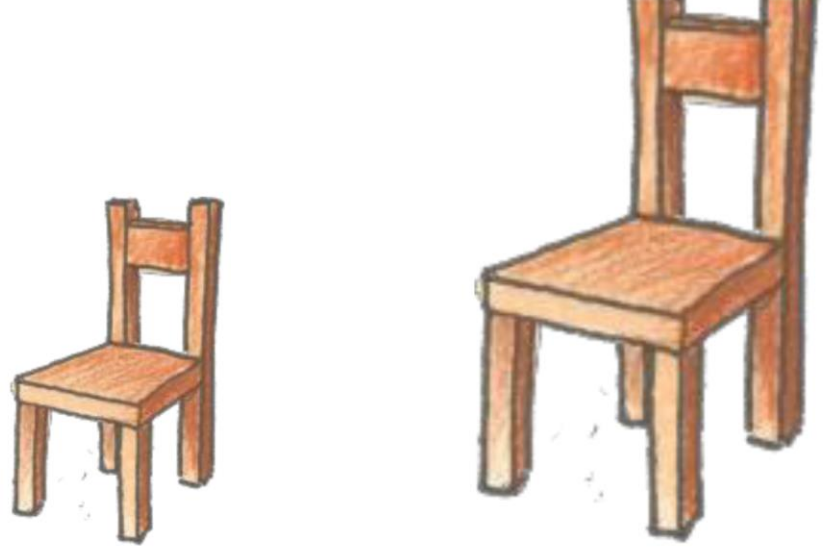
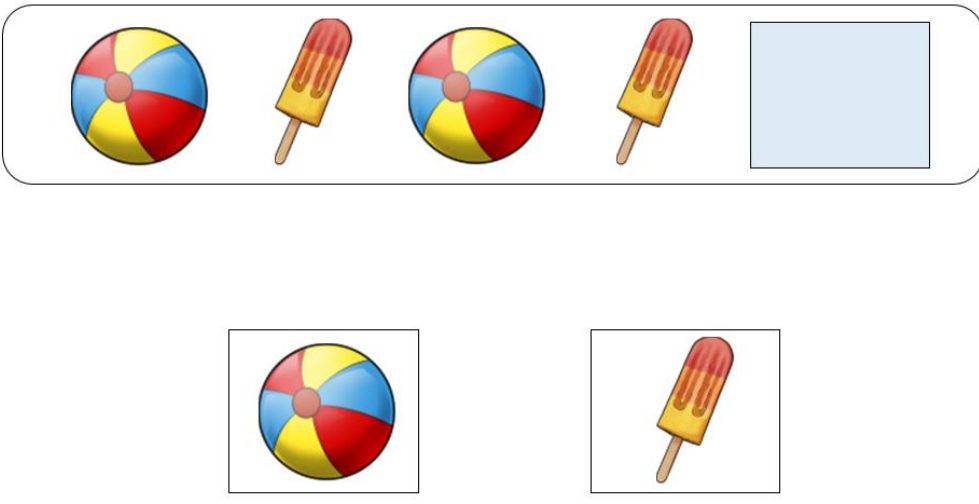


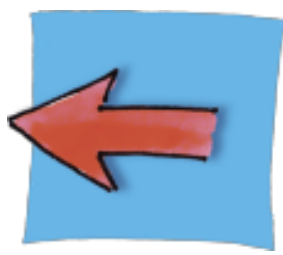


# „Schule in der digital geprägten Welt“

## Ein phasenübergreifendes Projekt der LehrerInnenausbildung

### Interaktive PDF

Vivien Tamaschke, Hannah-Paulin Lenz, Sophia Reimann, Anna Schäfer, Maike Stöter

<p><b>Ausgangslage:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderschule für geistige Entwicklung</li> <li>- Klasse 7</li> <li>- 5 SuS (2 Lerngruppen)</li> <li>- Fach: Mathematik</li> </ul>	<p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LG1: Die SuS lösen Additionsaufgaben im ZR20/100, um ihre Rechenfähigkeiten auszubauen.</li> <li>- LG2: Die SuS lösen Aufgaben im pränumerischen Bereich, um ihr mathematisches Wissen weiterzuentwickeln.</li> </ul>	<p><b>Schwerpunkte Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LG1 (3 SuS): Addition im ZR 20 bzw. 100</li> </ul> <div data-bbox="1087 664 1478 884" style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #fff9c4;"> <math display="block">64 + 7 = \square</math> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">69</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">71</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">79</span> </div> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LG2 (2 SuS): Pränumerik (Reihen fortsetzen, Größer-kleiner Relation, Mehr-Weniger, Bildhälften ergänzen)</li> </ul> <div data-bbox="1150 1121 1423 1347" style="text-align: center;"> <p>Welcher Stuhl ist größer ?</p>  </div> <div data-bbox="1121 1389 1444 1596" style="text-align: center;"> <p>Vervollständige die Reihe !</p>  </div> <p><small>Die verwendeten Abbildungen stammen aus dem Worksheet Crafter.</small></p>	<p><b>Schwerpunkte Didaktik/Methodik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholungsstunde</li> <li>- Lehrplan PLUS (war zu dem Zeitpunkt noch nicht gültig, wurde aber als Orientierung genutzt)</li> </ul> <p>→ „Digital handeln“ = grundlegende Kompetenzen erlangen und Teilbereich der Medienbildung mit anderen Handlungsfeldern des Lehrplans verknüpfen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktische Prinzipien: Selbsttätigkeit, Motivation und Anschaulichkeit</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekannte Symbole für LG2 nutzen, um Verständnis zu sichern</li> </ul> <div data-bbox="163 1822 462 1917" style="text-align: center;">  </div> <p><small>Die Smileys wurden selbst erstellt.</small></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei neue Piktogramme wurden eingeführt und über handlungsbegleitendes Sprechen der Pädagog*innen für die SuS der LG2 semantisiert</li> </ul> <div data-bbox="142 2220 436 2410" style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>„weiter“</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>„zurück“</p> </div> </div> <p><small>Die Piktogramme stammen aus dem Worksheet Crafter.</small></p>	<p><b>Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Computer + Power Point</li> <li>- (Ipad/Tablets sind auch möglich)</li> <li>- Beamer</li> </ul>	<p><b>Bitte beachten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstattung der Schule (einige Schulen haben keine Tablets o.ä., lediglich Computer)</li> <li>- hoher Unterstützungsbedarf der SuS (viel Personal)</li> <li>- differenzierte Aufgaben anbieten/gestalten – Umfang, Thema, Schrift und/oder Bilder etc. (aufgrund unterschiedlichste/komplexer Beeinträchtigungen)</li> <li>- Handhabung eines Computers bzw. der Maus muss bekannt sein (motorische Fähigkeiten beachten)</li> <li>- PDF reizarm gestalten (nicht zu viel Farbe, keine Muster etc.)</li> </ul>	<p><b>Ausgewählte Beobachtungsergebnisse:</b></p> <p><b>Umgang mit der Maus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen ausgewählter Bilder und Piktogramme mit dem Cursor stellte z.T. hohe Anforderungen an die Auge-Hand-Koordination der SuS</li> <li>- In der 1:1-Situation konnte ein erstes Verständnis für die Bedienung der Maus angebahnt werden</li> </ul> <p><b>Erkennen von Symbolen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch handlungsbegleitendes Sprechen durch die Pädagoginnen konnten immer wiederkehrende Piktogramme für die SuS semantisiert und so ihr Symbolverständnis ausgebaut werden</li> <li>- Interaktive PDFs bieten somit auch Potenziale zur Sprachförderung.</li> </ul> <p><b>Angeleitetes selbstständiges Arbeiten mit der interaktiven PDF</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wiederkehrender Charakter der Aufgabenstellungen ermöglichte zunehmend selbstständigeres Arbeiten</li> <li>- War zu Beginn noch Demonstration durch Handführung notwendig, konnte einteilige rein verbale Anweisungen („Weiter!“) ausgeführt werden</li> </ul>

